



LÄNDERSAMMLUNGEN – TRADITIONELLES SAMMELN NACH KATALOG

Bei den traditionellen Ländersammlungen geht es darum, die Briefmarkenausgaben eines Landes oder mehrerer Länder zusammenzutragen. Früher gab es viele sogenannte Generalsammlungen. Was bedeutet, dass ein Sammler versucht, sämtliche Briefmarken aus der ganzen Welt zu sammeln. Heute übertreiben die Postämter vieler Länder mit der Menge an Briefmarkenausgaben, die pro Jahr ausgegeben werden. Deshalb kostet diese Art zu sammeln unheimlich viel Geld. Aus diesem Grund haben sich viele Sammler für das Zusammentragen der Briefmarken eines bestimmten Landes wie zum Beispiel der Schweiz, Frankreichs, Neuseelands oder Kanadas etc. entschieden.

JEDER KANN SELBER ENTSCHIEDEN

Wie viel und von welchem Zeitpunkt an gesammelt wird, ist egal. So können zum Beispiel die Briefmarkenausgaben der Schweiz ab 2000, 2010 oder 2013 und so weiter gesammelt werden. Oder man entscheidet sich dafür, nur die Sonder-, Dauer- oder Europamarken etc. zu sammeln. Es ist auch möglich eine Sammlung zusammenzustellen mit Pro-Juventute- oder Pro-Patria-Briefmarken. Jeder entscheidet für sich selber, ob er postfrisch, gestempelt oder sogar beides sammeln möchte.

Wie bei allen anderen Sammelrichtungen gilt auch hier, auf die Qualität zu achten, was so viel heisst, dass nur Material ohne Mängel sammelwürdig ist. Erst dann macht Briefmarkensammeln so richtig Spass.

SO VIELFÄLTIG KÖNNEN TRADITIONELLE SAMMLUNGEN SEIN

Bei einer Ländersammlung ist das wichtigste Hilfsmittel ein Briefmarkenkatalog des gewählten Landes und je nachdem, wie sehr man sich spezialisieren will, auch ein

Spezialkatalog. Es reicht aber nicht, einen Katalog zu haben, sondern er muss auch gelesen werden können. Also vergesst nicht, euch die ersten Seiten des Kataloges anzusehen. Nur wenn ihr die Zeichenerklärungen kennt, könnt ihr einen Katalog richtig lesen und ihn auch wirklich benutzen.

Wer ältere Jahrgänge sammeln möchte, sollte sich auch über die verschiedenen Zähnungsarten schlau machen. Wie ein Zähnungsschlüssel benutzt wird, findet ihr auf

www.briefmarkensammeln.ch.

Anhand der Briefmarkenausgabe der Schweiz von 2016 möchten wir euch aufzeigen, wie interessant eine traditionelle Ländersammlung sein kann. Die Schweizer Post produzierte 2016 22 Briefmarkenausgaben. Das sind sehr viele, und für uns ist es unmöglich, alle einzelnen Briefmarkenserien dieses Jahrgangs abzubilden. Darum möchten wir euch bei einigen Ausgaben auf die Vielfältigkeit hinweisen.

Bei der unten abgebildeten Sondermarkenserie „75 Jahre Schweizer Handelsflotte“ erscheint uns auf den ersten Blick alles völlig normal zu sein.





Legen wir die Briefmarken nach den Wertstufen (85, 100, 150, 200) zu einem Viereck zusammen, sehen wir beim genaueren Hinsehen einen Kompass.

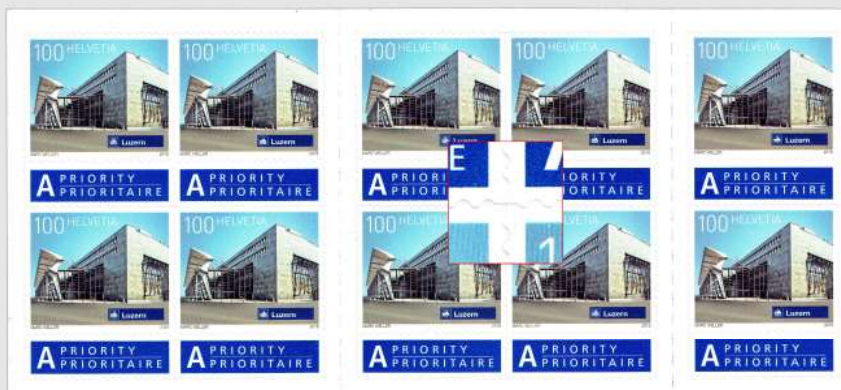


Auch bei dieser Briefmarke gibt es Interessantes zu erfahren. Denn die Sondermarke „Solar Impuls“ wurde bereits 2015 gedruckt. Die geplante Weltumrundung mit Solar Impulse musste unterbrochen werden und erreichte sein Ziel erst am 26. Juli 2016. Deshalb wurde diese Sondermarke erst am 27. Juli 2016 von der Post herausgegeben.

Bei der Dauermarkenserie „Schweizer Bahnhöfe“ gibt es rund um die Briefmarke eine vierseitige Wellenstanzung. Auch bei dieser Art von „Zählung“ kann es Unterschiede geben.



Diese Briefmarken sind auf Folienblättern und auf Briefmarkenheftchen erhältlich. Wer wissen will welche Briefmarke vom Heftchen und welche vom Folienblatt stammt, sollte sich die „Zählung“ genau ansehen.



Um zu zeigen, welche Briefmarke zum Markenheftchen gehört und welche zum Folienblatt, braucht man beides. Nur so können wir beides miteinander vergleichen.





ES GIBT SAMMLER, DIE AUCH BRIEFMARKEN MIT ZWISCHENSTEG ODER ZUSAMMENHÄNGENDE WERTE SAMMELN.



Zwischen den beiden 1-Franken-Marken befindet sich ein Feld ohne Wertaufdruck. Dieses wird Zwischensteg genannt.

Sieht das nicht schön aus? Zusammenhängende Werte ergeben oft ein schönes Bild und bringt etwas Abwechslung in eine traditionelle Ländersammlung.



Wer will, kann aus den drei zusammenhängenden Werten, eine Kombination aus den beiden linken oder den zwei rechten Briefmarken zusammenstellen.



Wenn diese beiden Briefmarken vertauscht werden, erhält man ein weiteres Ergebnis der zusammenhängenden Werte.



Aus diesem Briefmarkenbogen kann man verschiedene Arten von Zwischenstegen erhalten. Was meint ihr, wie viele sind es?

Genauso dazu gehören auch die Sonderblocks. Die einzelnen Werte aus einem Block sind nicht alltäglich.





VIELE BRIEFMARKENSAMMLER, DIE EINE LÄNDERSAMMLUNG ZUSAMMENSTELLEN, SIND DAZU ÜBERGEGANGEN, GANZSACHEN UND BRIEFE IN IHRE SAMMLUNGEN AUFZUNEHMEN.



Manchmal haben Ganzsachen ein Bild auf der Vorderseite, das interessant sein kann.



Briefmarkenblock auf Auslandsbrief.

Postkarte frankiert mit Einzelwert aus einem Block.

Leider wird es immer schwieriger, schön gestempelte Briefe zu erhalten, was teilweise sehr viel Geduld beim Suchen erfordert. Aber wie so oft, findet man bei der Durchsicht vieler Belege das eine oder andere schöne Stück, an dem man sich freuen kann.

Wer eine traditionelle Ländersammlung aufbauen will, der sollte sich auch die neueren Briefmarken unter einer Lupe genauer ansehen. Kleinere Abweichungen sind auch bei den heutigen Drucktechniken zu finden.

SEID IHR BEREIT FÜR EINEN KLEINEN TEST?



Wie werden diese Briefmarken in dieser Kombination genannt?

Welche Katalognummer haben sie?

Wenn wir mit dem Finger über diese Briefmarken fahren, fühlen sie sich ganz rau an. Was befindet sich auf diesen Briefmarken?

Viele weitere Informationen zu diesem Thema findet ihr auf unserer Homepage sowie bei einem Briefmarkensammlerverein in der Nähe.